

Informationen zur Durchführung von Schul-Ols

Gerne unterstütze ich Sie bei der Durchführung Ihres Schul-Ols. Im Folgenden beschreibe ich wichtige Aspekte für Vorbereitung und Durchführung. Es lohnt sich, einen Schul-OL frühzeitig zu organisieren – kurzfristig sind oft keine Termine mehr verfügbar oder Waldbesitzer lehnen eine Durchführung wegen zu hoher Belastung des Gebietes ab.

Allgemeines, Bewilligungen

Bei Anfragen via die OLG Bern erfolgt die Rechnungsstellung für Karten und die Organisation durch den Klub. Die OLG Bern bietet den Schulen in der Region einen Sonderservice und trägt einen Teil der Kosten. Bei Anfragen, die direkt an mich gelangen, beziehe ich Karten vom jeweiligen Kartenherausgeber und verrechne diese zu dessen Preisen.

Im Kanton Bern ist für die Durchführung von Schul-OL keine Bewilligung, aber bei grösseren Anlässen das Einverständnis des Waldbesitzers erforderlich (KWG Art. 22). Je nach Ort muss die Schule bei den zuständigen Stellen (Waldrecht Waldabteilung Mittelland) eine Fahrbewilligung einholen. Kosten gehen zulasten der Schule.

In Wäldern der Burgergemeinde Bern muss die Schule **immer** eine Bewilligung für die Durchführung des Schul-Ols einholen. (Formulare: <https://forst.bgbern.ch/service/downloads>). Kosten gehen zulasten der Schule. Wird eine Fahrbewilligung benötigt, muss diese sowohl bei der Burgergemeinde Bern, als auch beim Kanton (siehe oben) eingeholt werden.

Das Material für die Durchführung des eigentlichen Wettkampfs wird durch mich zur Verfügung gestellt und ist in den Kosten inbegriffen. Dazu gehören insbesondere die OL-Posten inkl. Zeitmesseinheiten, Startuhren, Zeitmess-System, Auswertungsmaterial, Start- und Zielflaggen. Nicht inbegriffen sind Tische/Stühle, Zelte usw. Diese können hinzugemietet werden. Beschädigtes oder verlorenes Material wird in Rechnung gestellt.

Die Reservation eines Verschiebedatums ist **kostenpflichtig** (CHF 250.–, separate Rechnung von mir).

Vereinbarung der Durchführung

Nach der Buchung eines Schul-Ols über die Website phitime.ch erfolgt die Absprache (Termin, Kategorien, usw.) und die Bestätigung durch mich. Die Buchung erfolgt über das Buchungsformular auf der Website und ist ein rechtsverbindlicher Auftrag. Mit der Buchung bestätigt die verantwortliche Lehrperson, dass sie dieses Informationsblatt zur Kenntnis genommen hat. Aus rechtlichen Gründen bleibt die Schule Organisator der Veranstaltung, ich erbringe eine unterstützende Dienstleistung. Ich plane aufgrund des Auftrags die Veranstaltung, rekognosziere die Postenstandorte, passe nötigenfalls die Karte an und bereite die Druckvorlagen für die Wettkampfkarten vor.

Teammeldung, Startliste, Weisungen

Die verantwortlichen Lehrpersonen melden die teilnehmenden Teams über das Anmeldesystem auf phitime.ch. Informationen dazu sind in der **Info_Teammeldung_2024** enthalten, die auf der Website heruntergeladen werden kann. Die Meldung muss in der Regel spätestens 10 Tage vor dem Wettkampf erfolgen. Ich erstelle dann die Startlisten und sende diese zur Kontrolle an die verantwortliche Lehrperson. Gleichzeitig löse ich den Druckauftrag für die Wettkampfkarten in der Druckerei aus. In der Regel spätestens 4 Tage vor dem Wettkampf erhält die verantwortliche Lehrperson die definitive Startliste sowie detaillierte Weisungen, in denen der Ablauf und der Einsatz der Helfer:innen beschrieben ist.

Wettkampftag, Live-Resultate

Die Posten im Wald werden unmittelbar vor dem Wettkampf von mir gesetzt, ebenso bereite ich den Start-/Zielbereich vor, ev. mit Unterstützung von Lehrpersonen.

Für die eigentliche Durchführung sind in der Regel fünf erwachsene Helfer:innen erforderlich (Start und Ziel). Das Start- und Zielteam wird von mir ca. eine halbe Stunde vor dem ersten Start eingewiesen und führt den Start dann eigenständig durch.

Zusätzlich empfehle ich dringend, 5–8 Erwachsene als Aufsicht im Wald zu verteilen – das reduziert das Risiko von Vandalismus deutlich.

Für die Betreuung und Aufsicht über die SuS ist die Schule verantwortlich. Ich empfehle, die Anreise gestaffelt nach Startzeiten zu organisieren, damit die Wartezeiten im Startbereich nicht zu lang werden. Wir sind im Wald zu Gast. Fauna und Flora sollen möglichst wenig beeinträchtigt werden und es ist selbstverständlich, dass wir den keine Abfälle oder Schäden hinterlassen.

Anders als bei regulären OL-Wettkämpfen nach Vorgaben von swiss-orienteeering klassiere ich bei Schul-OLs Teams, die nicht alle oder falsche Posten stempeln, mit Strafzeit pro falschen/fehlenden Posten. Falls dies nicht gewünscht ist, muss dies vorher abgesprochen werden.

Während dem Wettkampf ist bei den meisten Standorten eine Online-Rangliste verfügbar, die laufend aktualisiert wird. Die Rangliste ist über die Website von phitime.ch abrufbar, zusätzlich ist aus Datenschutzgründen ein Code erforderlich, der jeweils nur vor Ort bekanntgegeben wird.

Nach Ende des Wettkampfs bringen die Aufsichtspersonen im Wald die Posten aus dem Wald zurück und das Start-/Zielgeände wird aufgeräumt.

Nach dem Wettkampf

Die verantwortliche Lehrperson erhält spätestens einen Tag nach dem Wettkampf eine definitive Rangliste im PDF-Format.

Falls bereits Pläne für das Folgejahr bestehen, kann bereits ein Termin vorreserviert werden.

Mobile?

Immer wieder (und öfter) taucht die Frage auf, ob SuS ein Mobile mitnehmen dürfen oder sollen. Die Befürchtung, dass ein Mobile einen unerwünschten Vorteil bringen könnte, ist unbegründet. Clevere SuS können den Kompass auf dem Mobile einsetzen, aber die Kartendarstellung auf dem Mobile ist so grundlegend anders, dass das Mobile nicht hilft, die Posten zu finden. Wenn sich SuS katastrophal verlaufen, ist es hingegen möglich, sie dank Mobile im Wald zu finden und zurück zu lotsen. Und bei Verletzungen können die SuS gefunden und geholt werden. Es gibt auch Schulen, die explizit empfehlen, dass jedes Team aus Sicherheitsgründen ein Mobile dabei hat.